


Totalausfall der Servolenkung

Beitrag von „samson“ vom 19. Oktober 2009 um 19:39

Einige haben es ja mitbekommen, das beim unserm Treffen meine Servolenkung teilweise ausgefallen ist.

Am Sonntagmorgen dann der Supergau, als ich von unserm Garten mit den Hunden zurückfahre fällt in einer Kurve unerwartet die Servolenkung komplett aus.

Zum Glück konnte ich mit Bremsen und vollem Einsatz einen Unfall abwenden 


Am Nachmittag wurde der Dicke vom 😊 abgeschleppt und ich fahre seither Tiguan, heute der Anruf von VW es werden die Schläuche zur Servolenkung getauscht und dann getestet.

Beitrag von „fotopeter“ vom 19. Oktober 2009 um 22:01

[Zitat von samson](#)

Einige haben es ja mitbekommen, das beim unserm Treffen meine Servolenkung teilweise ausgefallen ist.

Am Sonntagmorgen dann der Supergau, als ich von unserm Garten mit den Hunden zurückfahre fällt in einer Kurve unerwartet die Servolenkung komplett aus.

Zum Glück konnte ich mit Bremsen und vollem Einsatz einen Unfall abwenden 




Am Nachmittag wurde der Dicke vom 😊 abgeschleppt und ich fahre seither Tiguan, heute der Anruf von VW es werden die Schläuche zur Servolenkung getauscht und dann getestet.

Alles anzeigen

Marder 




Gruß Fotopeter

Beitrag von „ak0303“ vom 19. Oktober 2009 um 22:16

das kann sein mit den marder habe beim audi gehabt bei 130 landstraße da kommt man ins schwitzen  und das beste er war 2 monate aus der garantie raus  hat aber zum glück de kfz versicherung alles übernommen 

Beitrag von „Blackhawk“ vom 19. Oktober 2009 um 22:22

[Zitat von ak0303](#)

das kann sein mit den marder habe beim audi gehabt bei 130 landstraße da kommt man ins schwitzen  und das beste er war 2 monate aus der garantie raus  hat aber zum glück de kfz versicherung alles übernommen 


Hallo,

Seit wann zahlt die Garantie einen Marderschaden ?



Beitrag von „ak0303“ vom 19. Oktober 2009 um 22:26

der


 ist erst davon ausgegangen das es ein tech. problem ist, das soll wohl heufiger bei den modell vorkommen! aber zum glück war es wie gesagt ein mader! danach ging es aber richtig los mit den reparaturen deswegen bin ich zum treg gewchself!

Beitrag von „JH-W12“ vom 19. Oktober 2009 um 23:06

Moin Klaus.

Wat fürn Schiet.

Ich hatte noch gehofft, daß es sich nur um eine Kleinigkeit handelt.....

Zum Glück ist Dir nichts passiert 


Halte uns bitte auf dem Laufenden.


Beitrag von „Michael67“ vom 20. Oktober 2009 um 00:31

[Zitat von samson](#)

Einige haben es ja mitbekommen, das beim unserm Treffen meine Servolenkung teilweise ausgefallen ist.

Am Sonntagmorgen dann der Supergau, als ich von unserm Garten mit den Hunden zurückfahre fällt in einer Kurve unerwartet die Servolenkung komplett aus.

Zum Glück konnte ich mit Bremsen und vollem Einsatz einen Unfall abwenden 

Am Nachmittag wurde der Dicke vom  abgeschleppt und ich fahre seither Tiguan, heute der Anruf von VW es werden die Schläuche zur Servolenkung getauscht und dann getestet.

Alles anzeigen

Hi mein lieber Klaus

Na da hast Du mächtig Schwein gehabt.

Hättest besser das Teil stehen gelassen und den 😊 infomiert?

(Sei bitte nicht böse) aber ich hätte es genauso gemacht(nämlich probiert) 🤖

Beitrag von „samson“ vom 20. Oktober 2009 um 06:50

Mein 😊 hat gemeint das es sich um ein technisches Problem handelt, die Schläuche wären zu.
An einen Marderschaden habe ich noch gar nicht gedacht 🤖

Beitrag von „Thomas111“ vom 20. Oktober 2009 um 07:12

[Zitat von Blackhawk](#)

Hallo,

Seit wann zahlt die Garantie einen Marderschaden ?



Es gibt einige Versicherungen, die für Marderschäden aufkommen. Die VVD auf jeden Fall.....zum Glück!!!! 🤖👍👍

Gruß Thomas

Beitrag von „DerElektriker“ vom 20. Oktober 2009 um 07:45

[Zitat von Blackhawk](#)

Hallo,

Seit wann zahlt die Garantie einen Marderschaden ?

[Zitat von Thomas111](#)

Es gibt einige Versicherungen, die für Marderschäden aufkommen. Die VVD auf jeden Fall.....zum Glück!!!!

Gruß Thomas

Bitte nicht verwechseln:

Garantie zahlt keinen Marderschaden, Versicherung schon, wenn man TK oder VK hat (welche das zahlt, weiß ich nicht genau, hängt aber auch von der abgeschlossenen Versicherung ab)

Meine VK zahlt Marderschäden auch, aber mit Garantie hat das nix zu tun...

Klaus: Glück gehabt.

Aber ich dachte, Du hättest einen niedrigen Flüssigkeitsstand gehabt?

Wie paßt das mit zugesetzten Schläuchen?

Auf jeden Fall gut, daß Dir nix passiert ist...

Alles Gute!

Gruß

Thilo

Beitrag von „Sittingbull“ vom 20. Oktober 2009 um 13:08

[Zitat von DerElektriker](#)

Aber ich dachte, Du hättest einen niedrigen Flüssigkeitsstand gehabt?

Wie paßt das mit zugesetzten Schläuchen?

Hallo zusammen,

das konnten wir noch vor Ort ausschliessen, da alle den gleichen Flüssigkeitsstand hatten.

@ samson: hoffentlich läuft der kleine bald wieder einwandfrei und riskiere in Zukunft bitte nichts mehr 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „macko“ vom 20. Oktober 2009 um 14:44

Hi Klaus,
na dann ging das ja nochmal gut ab.
War der Dicke denn schon gewaschen??:D:D

cu
marco

Beitrag von „samson“ vom 21. Oktober 2009 um 09:33

[Zitat von macko](#)

Hi Klaus,
na dann ging das ja nochmal gut ab.

Wenn ich mir das im Nachhinein überlege, war ich schon sehr mutig.

War der Dicke denn schon gewaschen??:D:D

Nein, nur die Räder wurden im Knüllwald gereinigt 😊👍

cu
marco

Alles anzeigen

Es wird nun auch die Servopumpe von der Lenkung ausgetauscht.

Beitrag von „Michael67“ vom 21. Oktober 2009 um 09:46

[Zitat von samson](#)

Es wird nun auch die Servopumpe von der Lenkung ausgetauscht.

Hallo Klaus

Ich hoffe daß Du deinen Dicken bald wieder ganz gesund zurück bekommst 😊👍

Beitrag von „macko“ vom 21. Oktober 2009 um 12:08

Und, wie ist Tiguan fahren??:D

Beitrag von „samson“ vom 21. Oktober 2009 um 13:15

[Zitat von macko](#)

Und, wie ist Tiguan fahren??:D

Drei Tage und hoffentlich niemals mehr 😬

Beitrag von „samson“ vom 21. Oktober 2009 um 13:36

[Zitat von Blackhawk](#)

Hallo,

Seit wann zahlt die Garantie einen Marderschaden ?



Übrigens die Württembergische zahlt zu dem Marderschaden, auch die Folgeschäden bis 1500,-
Eur.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 21. Oktober 2009 um 13:42

[Zitat von samson](#)

Drei Tage und hoffentlich niemals mehr

Hallo,

so schlimm ist der nun auch wieder nicht. Wir bestellen uns einen mit ein bisschen Ausstattung (Navi.+Dynaudio, Panoramadach --> gibt es in dieser Form beim T leider nicht, Xenon und viele andere Kleinigkeiten). Für die Stadt und kurze Fahrtstrecken ist der Tiguan vollkommen ausreichend. Man kann ihn halt nicht mit dem T vergleichen, dafür kostet der Tiguan auch nur 35-40 TEUR und der Touareg das doppelte.

Beitrag von „juma“ vom 21. Oktober 2009 um 14:36

Servus,

[Zitat von samson](#)

Drei Tage und hoffentlich niemals mehr 😬

und was war es jetzt genau?

Beitrag von „samson“ vom 21. Oktober 2009 um 20:57

[Zitat von juma](#)

Servus,

und was war es jetzt genau?

Morgen Nachmittag kann ich den Dicken abholen, da noch andere Gewährleistungen erledigt wurden und die Reifen gewechselt, dann erfahre ich mehr, aktuell wurden die Leitung sowie die Pumpe der Servolenkung ausgetauscht 😬

Beitrag von „ap11“ vom 20. Januar 2010 um 20:05

Ich krame das mal vor. Mir hat heute ein befreundeter T.reg Fahrer traurig erzählt ,dass seine Servolenkung kaputt ist ,weil er länger als 15 Sek. die Lenkung im Anschlag hatte und dann noch etwas Gas gegeben hat.

Soll auch im Handbuch stehe, dass davon die Lenkung einfach so kaputt geht.

Alex.

Beitrag von „SOA“ vom 21. Januar 2010 um 07:32

Zitat von ap11

Ich krame das mal vor. Mir hat heute ein befreundeter T.reg Fahrer traurig erzählt ,dass seine Servolenkung kaputt ist ,*weil er länger als 15 Sek. die Lenkung im Anschlag hatte* und dann noch etwas Gas gegeben hat.

Soll auch im Handbuch stehe, dass davon die Lenkung einfach so kaputt geht.

Alex.

Das ist leider normal bei hydraulischen Lenkungen. Im Anschlag verursache ich sowas wie einen Kurzschluss, da das Überdruckventil öffnet und das Öl nicht mehr durch den Kühler fließt. Wenn man kein Gas gibt geht das sehr lange gut, wenn ich aber die Lenkung im Anschlag halte und dann auch noch die Pumpe auf Drehzahl bringe durch Gas geben, dann ist das eine Sache von Minuten.

Kann auch sein, dass man sich die Pumpe durch so etwas vorschädigt, d.h. wenn ich das oft genug nur kurz mache geht die Pumpe auch irgendwann kaputt.

15 s hört sich natürlich wenig an und danach sollte die Lenkung auch nicht kaputt sein aber wie geschrieben, wenn ich das oft genug mache...

Es gibt zwei einfache Abhilfemassnahmen:

- Golf fahren (elektrische Lenkung)
- Die Lenkung ein kleines Stück vom Anschlag zurück lenken und auf keinen Fall im Anschlag halten

Beitrag von „T-King“ vom 21. Januar 2010 um 11:09

@SOA

Frage als nicht Offroad Fahrer: Warum ist bei so einem echten SUV Fahrzeug wie dem Touareg dann so eine "empfindliche" Servolenkung verbaut?

Wird beim Offroad Fahren der volle Einschlag nicht ab und zu, unter extremen Bedingungen, benutzt? Das muss doch problemlos möglich sein, auch ohne Sekunden zu zählen etc. und zwar immer wieder und über Jahre.

T-King

Beitrag von „ap11“ vom 21. Januar 2010 um 11:52

dazu muß man nicht mal offroad fahren ,sondern nur in engen Stellen mit max. eingeschlagenen Rädern awarten ,bis einen ein netter Zeitgenosse mal aus der Ausfahrt lässt.

Ok-wenn man es weiß,dann lässt man es.Deshalb habe ich es gepostet

Alex.

Beitrag von „SOA“ vom 21. Januar 2010 um 12:00

Hallo T-King,

das System ist eigentlich nicht super empfindlich und war ja auch lange für alle Fahrzeuge Stand der Technik bis die elektrischen Systeme kamen.

Das Lenksystem des Touareg ist genau wie das restliche Fahrwerk deutlich robuster als bei einem Standard-PKW ausgelegt. Es gibt aber einfach Situationen bei denen man an die Systemgrenzen kommt. Dabei reden wir aber wirklich über Volleinschlag, höhere Aussentemperaturen und richtig hohe Motordrehzahlen deutlich größer 2.000 1/min.

Ich behaupte aber mal kühn, dass in dem Moment wo die Touareg Lenkung an die Grenze kommt die hydraulischen Systeme anderer Fahrzeuge schon lange gestorben wären.

Ich habe bisher beim Offroad-Fahren auch noch keine Servo-Ausfälle erlebt, da das Fahren mit Volleinschlag in den meisten Situationen nicht unbedingt weiterhilft. Auch hohe Drehzahlen (Schlupf!) treten da nicht so häufig auf. Und die Kombination Volleinschlag und hohe Drehzahl ist dann ziemlich exotisch.

Die elektrischen Lenksysteme waren aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit lange Zeit noch nicht bei Fahrzeugen mit hoher Vorderachslast einsetzbar. Da bewegt sich aber langsam was und dann werden sie sich mit Sicherheit in allen Fahrzeugen vom Polo bis zum Phaeton durchsetzen, weil sie enorm viele Vorteile haben.

Viele Grüße

SOA

Beitrag von „SOA“ vom 21. Januar 2010 um 12:06

Zitat von ap11

dazu muß man nicht mal offroad fahren ,sondern nur in engen Stellen mit max. eingeschlagenen Rädern awarten ,bis einen ein netter Zeitgenosse mal aus der Ausfahrt lässt.

Ok-wenn man es weiß,dann lässt man es.Deshalb habe ich es gepostet

Alex.

Dabei passiert aber normalerweise nichts, der Vorgang des Anfahrens ist viel zu kurz. Im Leerlauf beim Stehen ist das auch überhaupt kein Problem. Da machen mir manche unbedarfte Autofahrer(innen) die im Kriechtempo mit Volleinschlag und heulendem Motor rangieren mehr sorgen.

Ich würde das alles nicht überbewerten, mit meinen annähernd 10 Autos mit hydraulischer Lenkung habe ich zumindest keine einzige Lenkhilfpumpe kaputt bekommen.

Es gibt aber eine Situation bei der man wirklich aufpassen muss, nämlich beim Pirouetten drehen mit Allrad- oder Heckantrieb auf Parkplätzen auf Schnee oder Eis. Da habe ich alles zusammen: Volleinschlag, Zeit, Drehzahl.

Beitrag von „Jens1610“ vom 21. Januar 2010 um 12:24

Hallo,

ich hatte dieses Problem auch an meinem T-Reg. Es passierte manchmal nach längeren Autobahnfahrten bzw. im norddeutschen Tiefland(Schleswig-Holstein). Bei mir war von der Servounterstützung ein Ventil blockiert, so dass die Lenkung knochenhart wurde. Kam dann mal ein Kurve oder Autobahnabfahrt konnte ich nicht lenken. Ein kurzes Antippen des Gaspedals genügte, um das Ventil zu entblockieren. Das Ventil wurde damals auf Kulanz getauscht.


Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „Sittingbull“ vom 21. Januar 2010 um 13:06

[Zitat von SOA](#)

Das ist leider normal bei hydraulischen Lenkungen. Im Anschlag verursache ich sowas wie einen Kurzschluss, da das Überdruckventil öffnet und das Öl nicht mehr durch den Kühler fließt. Wenn man kein Gas gibt geht das sehr lange gut, wenn ich aber die Lenkung im Anschlag halte und dann auch noch die Pumpe auf Drehzahl bringe durch Gas geben, dann ist das eine Sache von Minuten.

Hallo SOA,

eine sehr gute und wichtige Info, die einige TF interessieren dürfte 

Grüße von Stephan 

Beitrag von „macko“ vom 21. Januar 2010 um 16:38

Samson kann ein Lied davon singen... 

Als ich letztens auf der Berghütte stecken blieb, half auch nur noch Volleinschlag und kompletter Richtungswechsel um die letzten cm bis zur Geraden zu schaffen. Auch mit etwas erhöhter Drehzahl. Das Geräuschniveau ändert sich schlagartig, ging dann aber nach Lastabfall gleich wieder zurück.

Deswegen halte ich durchaus für möglich, die Servo beim Kreise drehen im Schlamm oder Schnee zu töten!!

gruss
marco

Beitrag von „T-King“ vom 21. Januar 2010 um 23:59

@SOA

Danke, wieder was gelernt!

T-King

Beitrag von „samson“ vom 22. Januar 2010 um 10:03

Jetzt gibt das ganze einen Sinn 😬

Ich denke jedoch das es grob Fahrlässig ist einem Touaregkäufer dies nicht mitzuteilen und ihn nochmals gesondert darauf hinzuweisen das er im Offroadbereich nicht die Lenkung ganz einschlagen darf und dann noch Gas geben 😬

Das ist der Hammer das kann nicht sein oder?

Beitrag von „juma“ vom 22. Januar 2010 um 10:10

Servus,

[Zitat von samson](#)

[...]Das ist der Hammer das kann nicht sein oder?

ich verstehe die Aufregung gar nicht. Beim Volleinschlag deutet doch schon das Geräusch darauf hin, dass es nicht so dauerhaft angewendet werden sollte. Einen Tick zurücknehmen und gut ist. Das hat auf den Laufweg des Rades nur wenig Auswirkung, auf die Druckverhältnisse aber einen sehr großen.

Ganz davon ab tritt ein eventuelles Problem so selten auf, dass es hierfür meiner Meinung nach keiner Erwähnung bedarf.

Erstens hätten wir ansonsten davon schon öfter hier gehört und zweitens ist das ja kein ursächliches Touareg-Phänomen sondern dann müsste jeder Fahrzeuglenker mit dieser technischen Ausstattung "belehrt" werden.

Beitrag von „ap11“ vom 22. Januar 2010 um 10:11

[Zitat von samson](#)

Jetzt gibt das ganze einen Sinn 😬

Ich denke jedoch das es grob Fahrlässig ist einem Touaregkäufer dies nicht mitzuteilen und ihn nochmals gesondert darauf hinzuweisen das er im Offroadbereich nicht die Lenkung ganz einschlagen darf und dann noch Gas geben 😬

Das ist der Hammer das kann nicht sein oder?

Soll ja explizit in der Anleitung stehen.hab aber noch nicht nach gesucht. Habe aber auch gehört ,dass der Audi z.B. das gleiche Problem haben soll,da technisch sehr ähnlich

Alex.

Beitrag von „Arndt“ vom 22. Januar 2010 um 10:19

[Zitat von ap11](#)

Soll ja explizit in der Anleitung stehen.hab aber noch nicht nach gesucht. Habe aber auch gehört ,dass der Audi z.B. das gleiche Problem haben soll,da technisch sehr ähnlich

Alle Autos mit hydraulischer Zahnstangenlenkung haben dieses Problem.

Abhilfe schafft nur eine Kugelumlauflenkung (teuer und aufwändig, daher meist nur im kommerziellen Bereich verbaut) und elektrische Lenkungen. Nicht zu verwechseln mit elektrohydraulischen Lenkungen, denn das sind normale hydraulische Zahnstangenlenkungen bei denen die Servopumpe von einem Elektromotor angetrieben wird.

Beitrag von „samson“ vom 22. Januar 2010 um 10:45

[Zitat von juma](#)

Servus,

ich verstehe die Aufregung gar nicht. Beim Volleinschlag deutet doch schon das Geräusch darauf hin, dass es nicht so dauerhaft angewendet werden sollte. Einen Tick zurücknehmen und gut ist. Das hat auf den Laufweg des Rades nur wenig Auswirkung, auf die Druckverhältnisse aber einen sehr großen.

Ganz davon ab tritt ein eventuelles Problem so selten auf, dass es hierfür meiner Meinung nach keiner Erwähnung bedarf.

Erstens hätten wir ansonsten davon schon öfter hier gehört und zweitens ist das ja kein ursächliches Touareg-Phänomen sondern dann müsste jeder Fahrzeuglenker mit dieser technischen Ausstattung "belehrt" werden.

Alles anzeigen

Naja wenn das weiss ist man im Offroadbereich schon etwas vorsichtiger 🤖 Nach 400 Km nachhause weg mit defekter Lenkung werde ich so etwas nicht mehr vergessen.

Und das mit dem belehren ist gerade der Punkt dabei, was darf mein Geländewagen nicht machen bzw. fahren.

Beitrag von „SOA“ vom 22. Januar 2010 um 12:04

Zitat von Arndt

Alle Autos mit hydraulischer Zahnstangenlenkung haben dieses Problem.

Abhilfe schafft nur eine Kugelumlauflenkung (teuer und aufwändig, daher meist nur im kommerziellen Bereich verbaut) und elektrische Lenkungen. Nicht zu verwechseln mit elektrohydraulischen Lenkungen, denn das sind normale hydraulische Zahnstangenlenkungen bei denen die Servopumpe von einem Elektromotor angetrieben wird.

So ist es. Wobei eine gut gemachte elektrohydraulische Lenkung auch nicht betroffen sein sollte, weil ich das Motorpumpenaggregat in diesem Betriebszustand herunterfahren kann. Das

geht bei der Servopumpe nicht, weil sie mechanisch mit dem Motor gekoppelt ist und ein festes Übersetzungsverhältnis hat.

Beitrag von „SOA“ vom 22. Januar 2010 um 12:07

Zitat von samson

Naja wenn das weiss ist man im Offroadbereich schon etwas vorsichtiger 😊 Nach 400 Km nachhause weg mit defekter Lenkung werde ich so etwas nicht mehr vergessen.

Und das mit dem belehren ist gerade der Punkt dabei, was darf mein Geländewagen nicht machen bzw. fahren.

Hallo Samson,

das gibt aber Muckis. Das "Vergnügen" hatte ich mal mit einer elektrischen Lenkung in einem Caddy über 30 km Landstrasse. Jede Kurve eine neue Herausforderung...

Ich würde übrigens erwarten, dass so etwas (die Lenkung nicht stundenlang im Anschlag halten) bei einer Offoradeinweisung oder Lehrgängen erwähnt wird.

Und es würde ja niemand einfach so ohne Einweisung ins Gelände fahren, oder...

Viele Grüße

SOA